

Statistik zu Torf-Alternativen

Der Industrieverband Garten (IVG) e. V. hat seine jährliche **Datenerhebung** bei den Substratherstellern zur Produktion und zum Torfeinsatz im Jahr 2021 abgeschlossen. Die größten Erfolge wurden bei der Substitution von Torf in Blumenerden erzielt. Fraglich ist jedoch, ob sich diese Entwicklung so fortsetzen lässt.

Die Erdenindustrie hatte sich selbst das Ziel bis 2025 gesetzt, 50 % Torf in Blumenerden zu substituieren. Dieses Ziel wurde 2021 bereits erreicht. Denn der Torfanteil in Blumenerden fiel innerhalb des letzten Jahres von 55 % auf 48 %. Der Anteil komplett torffreier Produkte ist im gesamten Hobbybereich von 14 % auf 15 % gestiegen.

Im Bereich der Profi-Substrate liegt der Anteil an organischen und mineralischen Torfersatzprodukten konstant bei ca. 22 %. Ziel der Branche ist eine Torfersatzquote von 20 % bis zum Jahr 2025 und von 30 % bis 2030.

Die aktuell angespannte Situation in Bezug auf Energie- und Logistikkosten erschwert die Fortsetzung dieser positiven Entwicklung. Der Krieg in der Ukraine verschärft die Lage in Bezug auf die Rohstoffverfügbarkeit für alternative Ausgangsstoffe für Torf. Holz und Rinde etwa werden nun vermehrt für die energetische Nutzung eingesetzt. Rohstoffe waren vor Beginn der Krise schon knapp und teuer aufgrund gestörter Lieferketten. Diese Situation verschärft sich zunehmend. Dadurch sind einige Erdenwerke von ihren Bezugsquellen für Rohstoffe aus Osteuropa nahezu abgeschnitten. Hinzu kommt eine zunehmende Konkurrenz um die Torf-Alternativen, die sich mit zunehmender Nachfrage verstärkt.

In Anbetracht all dieser Gesichtspunkte sieht sich die Branche in diesem Jahr außerstande eine Prognose abzugeben und eine Aussage zum weiteren Verlauf der Torfreduzierung zu machen.

Bis dato bleibt es das Ziel des Bundeslandwirtschaftsministeriums die vollständige Substitution von Torf in Hobbyerden bis 2026 zu erreichen.

Quelle: H&K aktuell Q2/2022, S. 3: Karin Luyten-Naujoks (BGK e.V.)

EINSATZ VON SUBSTRATAUSGANGSSTOFFEN BEI HOBBYERDEN UND KULTURSUBSTRATEN FÜR DEN DEUTSCHEN MARKT 2021



	Menge in m³/a
WEIBTORF	2.000.000
SCHWARZTORF	2.100.000
KOKOSPRODUKTE	134.000
HOLZFASERN	825.000
RINDENHUMUS	267.000
GRÜNKOMPOST	1.343.000
SONSTIGE ORGANISCHE AUSGANGSSTOFFE ⁽¹⁾	58.000
MINERALISCHE AUSGANGSSTOFFE ⁽²⁾	191.000

(1) FINENRINDE, HOLZ, SPHAGNUM, HOLZKOMPOST, XYLITFASERN UND ANDERE ORGANISCHE AUSGANGSSTOFFE
 (2) PERLITE, FEUCHTTON, TON, BLÄHTON, SAND, LAVIA, BMS, VERBODULT, LEHM UND ANDERE MINERALISCHE AUSGANGSSTOFFE

